

Hermann Krimmer und Fritz Munz

Am 05. November 1944 wurde auch in Backnang der sogenannte *Volkssturm* ausgerufen. Zwei Männer, die hierzu eingeteilt wurden, waren Hermann Krimmer und Fritz Munz. Sie sollten die Stadt verteidigen. Beide waren jedoch wie viele in ihrer Einheit nicht bereit, diesen sinnlosen Krieg im Sinne Hitlers weiterzuführen. Die immer näher rückenden feindlichen US-Soldaten lösten in Backnang die große Sorge aus, dass die Stadt kurz vor Kriegsende unter großen Beschuss geraten und es viele sinnlose Opfer geben würde.

Am 20.04.1945 riskierten Krimmer und Munz daher ihr Leben, um ihre Heimatstadt Backnang vor der Zerstörung durch die US-Soldaten zu bewahren. Sie fuhren mit dem Fahrrad in Richtung der anrückenden Amerikaner.

Hermann Krimmer erinnerte sich später:

Wir fuhren auf unseren Rädern in den frühen Morgen. Die Panzersperre an der Sulzbacher Straße war nicht geschlossen. Da wir nicht bestimmt wussten, wie stark unsere Truppen waren, hatten wir unsere Wehrmachtsuniform angezogen, trugen jedoch das Volkssturmmarmband am Mantelärmel. [...]

Wir fuhren nun im schnellen Tempo weiter. Es durfte keine Zeit verlorengehen. Da! Was war das? Eine ungeheure Detonation durchzitterte die Luft, Schottersteine prasselten auf mich herab. Ich fuhr noch etwa 20 Meter weiter und stieg vom Rad. Hinter mir stand über der Lauterbrücke eine dicke Qualmwolke. Ich rief nach meinem Kameraden Fritz. Keine Antwort! Ich rief und rief, ging zurück und fand einen - Toten.

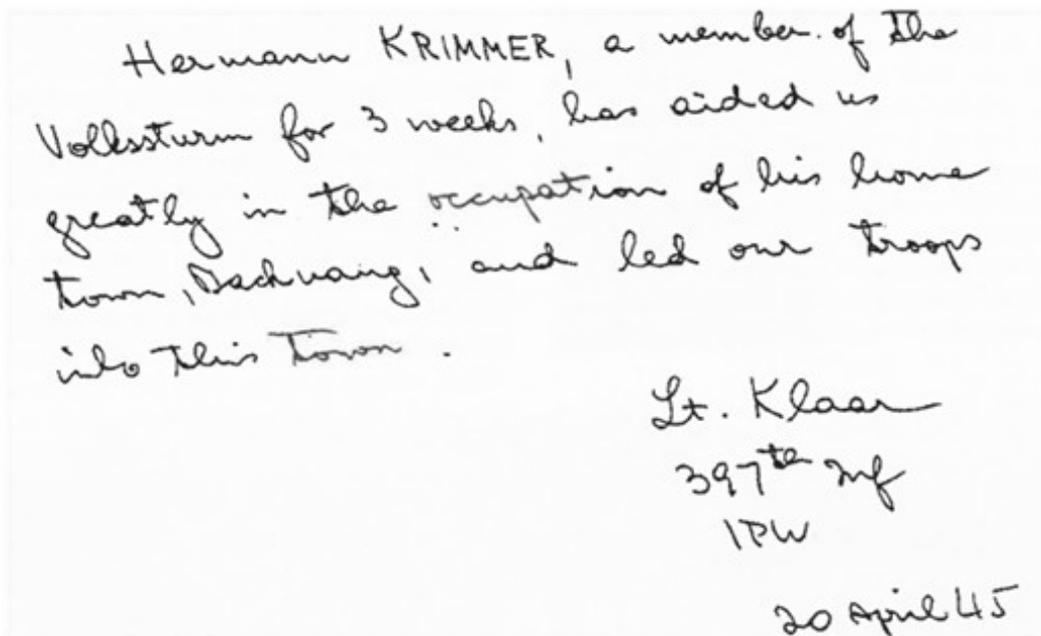
©Helmut Bronn: Beiträge zur Geschichte von Backnang und Umgebung, Band 6, Backnang 1988

Im Alter von nur 42 Jahren starb der Schreinermeister Fritz Munz, weil er mit seinem Fahrrad auf eine Mine gefahren war. Er hinterließ seine Ehefrau und fünf Kinder. Hermann Krimmer jedoch wollte seine Mission an diesem Tag zu Ende führen. Er berichtete später von seinem Treffen mit den US-Soldaten:

„Woher kommen Sie? Welche Truppen sind Ihnen begegnet?“ Ich zeigte zuerst meine Ausweispapiere: Wehrpass und Volkssturmausweis und bat um eine Karte. Dann zeigte ich auf Backnang und sagte: "Ich komme, um Ihnen zu sagen, dass die deutschen Truppen sich hinter Backnang zurückgezogen haben und das ganze Gebiet vor Backnang feindfrei ist. [...] Ich fahre mit Ihren Panzern nach Backnang. Der Weg nach Stuttgart ist offen."

©Helmut Bronn: Beiträge zur Geschichte von Backnang und Umgebung, Band 6, Backnang 1988

Der Plan Krimmers ging tatsächlich auf. Noch am selben Tag marschierten die Amerikaner in Backnang ein. Hermann Krimmer saß dabei auf einem der US-Panzer. Backnang entging, im Gegensatz zu vielen anderen deutschen Städten während des Zweiten Weltkrieges, der Zerstörung. 1997 entschloss sich die Stadt Backnang, zwei Wege nach Munz und Krimmer zu benennen.



Hermann KRIMMER, a member of the Volkssturm for 3 weeks, has aided us greatly in the occupation of his home town, Backnang, and led our troops into this town.

Lt. Klaas
397th Inf
IPW
20 April 45

Schaubild 1: Ein US-Soldat bestätigte Krimmers Verdienste damals schriftlich: „Hermann Krimmer, seit drei Wochen Mitglied des Volkssturms, half uns großartig bei der Besetzung seiner Heimatstadt Backnang und führte unsere Truppen in diese Stadt.“ Bild: ©Stadtarchiv Backnang